



PROGRAMM

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG: „Alexander von Humboldt in Franken, Schlesien und Polen“

Ozimek/Malapane
vom 14. bis 18. September 2022.

Mittwoch, 14. September

- ab 15.00 Uhr Unterbringung im Hotel und Registrierung der Teilnehmer.
17.30 Uhr Abendessen im Hotel FESTIVAL in Opole/Oppeln
18.30 Uhr **Eröffnung der Tagung und Begrüßung der Referenten und Gäste.
Feierstunde anlässlich des 253. Geburtstags Alexander
von Humboldts (14. September 1769 – 14. September 2022)**

Grußworte:

- **Dorothee-Isabell Freiin von Humboldt-Dachroeden**, Vertreterin der Familie von Humboldt
- **Hartmut Koschyk**, Vorsitzender des Alexander von Humboldt-Kulturforums Schloss Goldkronach
- **Rafał Bartek**, Vorstandsvorsitzender des Verbandes der deutschen sozial-kulturellen Gesellschaften in Polen
- **Sebastian Wladarz**, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Haus Oberschlesien

19.15 Uhr **Józef Tomasz Juros**, Vorsitzender des „Stowarzyszenie Dolina Małej Panwi“ (Malapanetalverein) in Ozimek/Malapane, des Gastgebers der Konferenz; Grußwort und Einführungsvortrag: *Wirtschaftlicher und industrieller Entwicklungsstand Schlesiens vor und zurzeit der Schlesienreise von Alexander von Humboldt 1792*

Donnerstag, 15. September

- ab 7.00 Uhr Frühstück im Hotel FESTIVAL in Opole/Oppeln
9:00 - 17.30 Uhr ***Ganztägige Studienreise auf den Spuren Wilhelm von Humboldts und der Familie Humboldt ins Neisser Bistumsland. Humboldt-Schloss Ottmachau, Neisse, Patschkau (Otmuchów, Paczków und Nysa)***
Betreuer: Józef Tomasz Juros und Matthias Lempart, Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen für Wissenschaft und Forschung

Mittagessen in Ottmachau/Otmuchów

- 18:00 Uhr **Feierliches Abendessen im Hotel FESTIVAL in Opole/Oppeln und offizielle Eröffnung der Tagung unter Teilnahme der Vertreter der Woiwodschaft Opole/Oppeln und des Kreises Opole/Oppeln**

Musikalische Einführung

Grußworte u. a.:

- **Józef Tomasz Juros**, Vorsitzender der „Stowarzyszenie Dolina Małej Panwi“ (Malapanetalverein)
- **Thomas Konhäuser**, Geschäftsführer der Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen für Wissenschaft und Forschung

- **Dorothee-Isabell Freiin von Humboldt-Dachroeden**, Vertreterin der Familie von Humboldt
- **Hartmut Koschyk**, Vorsitzender des Alexander von Humboldt-Kulturforums Schloss Goldkronach
- **Zuzanna Donath-Kasiura**, Vizemarschallin der Woiwodschaft Oppeln
- **Rafał Bartek**, Präsident des Sejmiiks (Landesparlament) der Woiwodschaft Oppeln
- **Krzysztof Wysdak**, Mitglied des Vorstandes des Kreises Oppeln

Freitag, 16. September

- ab 7.00 Uhr** Frühstück im Hotel **FESTIVAL in Opole/Oppeln**
- ab 8:30 Uhr** Weitere Registrierung der Tages-Teilnehmer am Tagungsort im Ozimek
- 08:45 Uhr** Bustransfer der Teilnehmer vom Hotel zum Tagungsort:
Gemeidekulturzentrum in Ozimek/Malapane

Ganztägiges wissenschaftliches Humboldt-Symposium

- 09:45 Uhr** *Eröffnung der Konferenz und Begrüßung der Gäste:*
Thomas Konhäuser, Geschäftsführer der Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen für Wissenschaft und Forschung
Hartmut Koschyk (Parlamentarischer Staatssekretär a.D. und Vorsitzender des Alexander von Humboldt-Kulturforums Schloss Goldkronach e.V.),
Józef Tomasz Juros (Vorsitzender des Vereins Malapanetalverein),
Dr. Ernst Gierlich, Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen für Wissenschaft und Forschung.
Moderation des Symposiums: Prof. Wilhelm Goreck (ehem. Professor für Metallurgie und Industriegeschichte an der Technische Hochschule in Gleiwitz)
- 10.00 Uhr** **Hartmut Koschyk:**
Humboldt in Bayreuth. Fränkische Jahre von Alexander von Humboldt
- 10:30 Uhr** **Józef Tomasz Juros:**
Aleksander von Humboldt in Schlesien und in Malapane (Ozimek). Zum Einfluss der Schlesien-Reisen von Goethe und Zöllner auf die Reise Humboldts.
- 11:00 Uhr** Kaffeepause
- 11:30 Uhr** **Zbigniew Pawlak**, Vorsitzender des Stowarzyszenie Miłośników Ziemi Tarnogórskiej (Vereins der Liebhaber des Tarnowitzer Landes):
Feierlichkeiten aus Anlass des Jahrestages des Besuchs Alexander von Humboldts in Tarnowitz im Jahr 1792
- 12:00 Uhr** **Prof. Dr.-Ing. Dr.rer.oec. Dagmar Hülsenberg**, Humboldt-Gesellschaft für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V., ehem. TU Ilmenau, Ilmenau
Alexander von Humboldts Gutachten aus dem Jahr 1794 über die Salzquellen bei Słońsk an der Weichsel
- 12:30 Uhr** **Teresa Kudyba** (Verlegerin, Filmregisseurin und Produzentin): *Aleksander von Humboldt in Słońsk und Ciechocinek – Dokumentarfilm*
- 13:00 Uhr** Mittagessen
- 13:45 Uhr** **Dr. Ingo Schwarz, Schwarz** (ehem. Leiter der Alexander von Humboldt-Forschungsstelle der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften)
Die Verdienste des polnischen Historikers Krzysztof Zielnica (1. Juli 1936 bis 1. Mai 2012) um die Alexander von Humboldt Forschung

- 14:15 Uhr** Aniela Mikołajczyk, (ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin am Humboldt-Forschungsprojekt der Universität Potsdam):
Alexander von Humboldts Einstellung zu Polen und den polnischen Aufständen am Beispiel seines Einsatzes für polnische politische Gefangene (Mit einen Vergleich zu den Positionen seines Bruders Wilhelm).
- 14:45 Uhr** Kaffeepause
- 15:15 Uhr** Thomas Maruck (Autor und Studienreiseleiter):
Der Weltwissenschaftler Alexander von Humboldt und der Osten
- 15:45 Uhr** Matthias Lempart (Referent für grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei der Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen):
Wilhelm von Humboldt, Besitzer des Schlosses Ottmachau (Otmuchów) in Schlesien
- 16:15 Uhr** Abschlussdiskussion
- 17:00 Uhr** ***Besichtigung des Metallurgie-Museums in Malapane/Ozimek***
(Wissenschaftliche Leitung Józef Tomasz Juros)
- 18.00 Uhr** Abendessen in Malapane/Ozimek
- ab 20:00 Uhr** Bustransfer zum Hotel FESTIVAL in Oppeln/Opole

Samstag, 17. September

- ab 7.00 Uhr** Frühstück im Hotel FESTIVAL in Opole/Oppeln
- 8:15 – 16:00 Uhr** **Studienreise auf den Spuren Alexanders von Humboldts in die Bergstadt Tarnowitz** (mit Besichtigung des Bergbaumuseums in der ehem. Friedrichsgrube - Weltkulturerbe der UNESCO und des Tarnowitzer Stadtzentrums)- wissenschaftliche Leitung Zbigniew Pawlak und Józef Tomasz Juros.

Mittagessen in Tarnowitz/Tarnowskie Góry

- 16:00 Uhr** Ankunft in Malapane (Ozimek)
Teilnahme am Brücken- und Gusseisenfest:
(u.a. Enthüllung der Gedenktafel zum 230. Jahrestag der Anwesenheit Humboldts in Ozimek, Konzert, Feuerwerk)
- 18.00 Uhr** Abendessen in Malapane/Ozimek
- ab 19:30 Uhr** Bustransfer zum Hotel FESTIVAL in Oppeln/Opole

Sonntag, 18. September

- 7.30-9.00 Uhr** Frühstück im Hotel in Oppeln/Opole.
- 9.30 Uhr** **Besichtigung des Museums des Hüttenwesens in Malapane/Ozimek und des Hüttengeländes sowie Besichtigung des Ortskerns von Malapane/Ozimek mit der eisernen Kettenbrücke von 1827 (polnisches Geschichtsdenkmal) und der ev. Kirche von Schinkel (1819)**
(wissenschaftliche Leitung Józef Tomasz Juros).
- 12.00 Uhr** Ende der Veranstaltung und Abreise

Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, Änderungen am Konferenzprogramm vorzunehmen